

Information

Canon und BINT schaffen Kommunikationsplattform meddocc für Gemeinschaften im vernetzten Gesundheitswesen

Canon (Schweiz) AG und die BINT GmbH haben gemeinsam die innovative Dokumenten-Kommunikationslösung meddocc für das Gesundheitswesen entwickelt, die sich vorrangig an Gemeinschaften und Organisationen innerhalb der Branche richtet. Die Leistungserbringer wie Ärzte, Spitäler, Pflegeheime oder Apotheken können über diese Plattform in den kommenden Jahren auf sicherem Weg gedruckte und digitale Dokumente in beliebiger Kombination übermitteln. Die Lösung meddocc trägt damit den neuen Bedürfnissen der «Digitalen Transformation» im Gesundheitswesen Rechnung:

- In den kommenden Jahren müssen Papier und digitale Dokumente koexistieren. Die «Analog-Digital-Brücke» sorgt dafür, dass man beide «Sorten» gleichwertig und beliebig gemischt bearbeiten kann, egal ob Sender und/oder Empfänger mit Papier oder digital arbeiten. Papierdokumente können z.B. direkt in das «Elektronische Patientendossier» (EPD) abgelegt werden.
- «Vernetzte Informationsprozesse», das heisst gerichtete und ungerichtete Kommunikation mit Patienten und Leistungserbringern, werden ebenfalls unterstützt; innerhalb von Gemeinschaften oder auch übergreifend, z.B. für die Zuweisung.
- Heute wird im Gesundheitswesen ein grosser Teil der Kommunikation immer noch über Fax abgewickelt. Der Betrieb der analogen Telefonleitung wird per Ende 2017 schrittweise eingestellt. Damit sind Faxgeräte nur noch sehr eingeschränkt nutzbar und es besteht die Notwendigkeit eines gleichwertigen Ersatzes. meddocc übernimmt diese Aufgabe.

Darüber hinaus kann meddocc von fachlichen und regionalen Gemeinschaften um eigene spezielle Dienste erweitert werden. meddocc wird kundenspezifisch zur Verfügung gestellt, ist flexibel und durch «Apps» ausbaubar. Dank meddocc können für Papierdokumente und digitale Dokumente die gleichen Prozesse, Automatismen, Ablagen, Geschäftsregeln, Prüfroutinen etc. eingesetzt werden. Papierdokumente können per Knopfdruck sicher elektronisch geteilt werden oder einen Prozess starten. Die Kommunikationsplattform meddocc bietet hierfür eine massgeschneiderte Lösung auf Basis eines vernetzten Scanners bzw. eines vernetzten Multifunktionsdruckers, der Papierdokumente in hoher Qualität digitalisiert. Anschliessend können diese Dokumente sicher und direkt in das Schweizerische Gesundheitsnetz übermittelt werden. Canon und BINT haben die Plattform meddocc gemeinsam entwickelt und bieten ab sofort allen Gesundheitsfachpersonen einen weiteren Entry Point in das vernetzte Gesundheitswesen an. meddocc wird erstmalig an zwei Anlässen in diesem Sommer von Canon und BINT präsentiert:

- Forum Digitale Gesundheit am 21. Juni in Zürich
- Fortbildungstagung des Kollegiums für Hausarztmedizin KHM am 22.-23. Juni in Luzern

AD Swiss und HIN signalisieren grosses Interesse an der Lösung meddocc. Als mögliche «first mover» zeigen AD Swiss/HIN die Einsatzmöglichkeiten von meddocc für die niedergelassenen Ärzte an den beiden oben genannten Terminen. Die AD Swiss bietet Ärzten, Pflegenden und Therapeuten den sicheren Austausch von Patientendaten. HIN (Health Info Net AG) und Ärztekasse sind Partner dieser ersten nationalen Gemeinschaft in der Schweiz. Über 20'000 Gesundheitsfachpersonen verfügen heute über eine HIN-Identität und tauschen über HIN-Mail sicher ihre Daten aus. Als innovativer Dienstleister prüft AD Swiss/HIN aktuell die Einsatzmöglichkeiten von meddocc in ihrem Kundenkreis.

Canon (Schweiz) AG mit Sitz in Wallisellen und elf weiteren Standorten in der Schweiz, zählt zu den führenden Anbietern von Technologien, Lösungen und Business Services für Information Management. Canon begleitet Leistungserbringer im Gesundheitswesen auf ihrem Weg der digitalen Transformation und sichert nachhaltig die Investitionen ihrer Kunden. Das Canon Portfolio mit Lösungen zur Digitalisierung, Bild- und Video-Verarbeitung sowie e-Health konformer Ablage und Aufbereitung von Informationen, bietet ein umfassendes Angebot für das Gesundheitswesen der Zukunft. Der zielgerichtete Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie im Rahmen der eHealth spielt eine wichtige Rolle und ist ein Bereich in dem Canon tätig ist. Um die spezifischen Anforderungen des Schweizer Gesundheitswesens zu erfüllen, arbeitet die Canon (Schweiz) AG seit 2013 sehr eng mit der BINT AG zusammen, die in der Schweiz Pionierarbeit in Bezug auf die eHealth Vorgaben des Bundes geleistet hat.

Die **BINT GmbH** ist ein auf Business Integration spezialisiertes Unternehmen mit Sitz in Winterthur. Die Haupttätigkeit des Unternehmens liegt in der Beratung, Umsetzung sowie im Betrieb von Anwendungs-, Integrations-, Datenmanagement- und Informationslogistik-Lösungen im Gesundheitswesen. Die BINT initiiert also den reibungslosen elektronischen Austausch zwischen den Teilnehmern der e-Health Welt (z.B. Patientendossiers), automatisiert die organisations-übergreifenden Prozesse und integriert die medizinischen Mehrwertdienste.